

Supranational. Architektonische und kuratorische Strategien (Linz, 6 Jun 23)

Katholische Privat-Universität Linz, Bethlehemstraße 20, 4020 Linz, 06.06.2023
Anmeldeschluss: 04.06.2023

Julia Rüdiger

SUPRANATIONAL.

Architektonische und kuratorische Strategien überstaatlicher Repräsentation

Supranationale Organisationen stehen vor der Herausforderung einerseits einen Staatenverbund als größere Entität darzustellen und andererseits den Blick auf die jeweils regionalen oder nationalen Identifikationen nicht zu verlieren. Damit unterscheiden sie sich von imperialen oder nationalen Selbstdarstellungen, die zuvorderst auf die zentrale (übergreifende) Herrschaft fokussieren. Können letztere ihr Herrschaftsbild gerade in Abgrenzung zu anderen Staaten aufbauen, verlangt die Repräsentation supranationaler Gefüge einen inklusiven und netzwerkartigen Ansatz.

Der Workshop SUPRANATIONAL Architektonische und kuratorische Strategien überstaatlicher Repräsentation nimmt diese Herausforderung anhand unterschiedlicher Selbstdarstellungsaufgaben in den Blick. So reichen diese von kuratierten Ausstellungen, Weltausstellungspräsenzen (mit ephemeren Architekturen) hin zu dauerhaften Repräsentationsbauten. Die Vorträge analysieren und vergleichen die Formen und Inhalte supranationaler Repräsentation und Identifikationsstiftung anhand verschiedener Beispiele innerhalb der Europäischen Gemeinschaft sowie der Vereinten Nationen.

PROGRAMM

DIENSTAG, 6. Juni 2020

13:00 Begrüßung:

Michael Fuchs, Vizerektor für Lehre und Forschung, KU Linz

Anna Minta, Institutsleitung des Instituts für Geschichte und Theorie der Architektur, KU Linz

Moderation: Anna Minta

13:15 Julia Rüdiger: SUPRAnational. Herausforderungen der europäischen Selbstdarstellungen als integratives Netzwerk. Einführung in den Workshop.

13:40 Marlene Ritter: Vision, Projektion, Konstruktion: Logiken westeuropäischer Werbepolitik in der experimentellen Phase westeuropäischer Integration, 1948-1957
Sabine Plakolm: Supranational – international – national. Der Wettbewerb zur Errichtung einer „UNO-City“ in Wien (1968-1970)

14:10 Sabine Plakolm: Supranational – international – national. Der Wettbewerb zur Errichtung einer „UNO-City“ in Wien (1968-1970)

14:40 Kaffeepause

Moderation: Veronika Müller

15:10 Dennis Pohl: Strahlende Welt: Atomenergie im kolonialen Kontext der Expo 58

15:40 Anastasia Remes: Exhibiting European Integration: The European Coal and Steel Community at Expo 58.

16:10 Frederike Lausch: Ein globales Netzwerk von Museums of Simple Technology – Das Communication Centre of Scientific Knowledge for Self-Reliance (CCSK)

16:40 Pause

17:10 Wolfgang Schmale: Über das Verhältnis von „europäischer Geschichte“ und „europäischer Identität“ am Beispiel des „Haus der europäischen Geschichte“ (Brüssel)

17:45 Diskussion der Referent:innen zu Tendenzen und Strategien der inter- und supranationalen Identifikationsstiftung und Repräsentation. Moderation: Julia Rüdiger

19:00 Ausklang mit Buffet

Organisation: Ass.Prof. Dr. Julia Rüdiger, Institut für Geschichte und Theorie der Architektur, Katholische Privat-Universität Linz

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt an der Katholischen Privat-Universität Linz, Bethlehemstraße 20, 4020 Linz. Sie ist auch Bestandteil der Vorlesung „Imperien und Unionen. Architekturen des Supranationalen. Sommersemester 2023“. Ermöglicht wird die Tagung durch die großzügige Förderung der Günter Rombold Privatstiftung, Linz.

Um Anmeldung wird gebeten: j.ruediger@ku-linz.at

Quellennachweis:

CONF: Supranational. Architektonische und kuratorische Strategien (Linz, 6 Jun 23). In: ArtHist.net, 24.05.2023. Letzter Zugriff 02.01.2026. <<https://arthist.net/archive/39379>>.